



Für die Mitwirkenden gab es Erinnerungsgeschenke.

(Foto: wes)

Ein Traum wurde erfüllt

„Grüne Au“ erinnert bei Feier an Mammutprojekt

Geraszell. (wes) „Es war einmal, wissts es no?“, diesen Satz wiederholte bei der Abschlussfeier des Schützenvereins „Grüne Au“ der Festleiter Helmut Weber in seiner launigen Festrede. Denn allen Mitgliedern kam es wie ein Märchen vor, was sich in diesem Jahr bei den Schützen in Geraszell alles ereignet hatte. Als Ende Juli das neue Schützenheim eingeweiht und das 40-jährige Gründungsfest, ein Großereignis in Geraszell, begangen wurde, ist wahrlich ein Märchentraum in Erfüllung gegangen.

Nach dem „Tag der offenen Tür“ feierte man zum guten Abschluss als Dankeschön ausgiebig mit allen Beteiligten. Sie waren alle gekom-

men: Schirmherr Bürgermeister Anton Drexler, die Delegation des Patenvereins Immergrün Wiesenfelden, angeführt vom ersten Schützenmeister Rupert Schütz, Festfrau Manuela Groß, Fahnenmutter Anneliese Schütz, die Trägerinnen der Bänder Christina Haimerl und Laura Hermann, sie alle mit ihren Begleitkindern und auch Festwirt Bernhard Zipperer. Schützenmeister Armin Groß sowie die zweite Schützenmeisterin Andrea Snaga erinnerten in ihren Reden, dass ein solches Mammutprojekt nur durch das Zusammenwirken aller Mitglieder realisiert werden konnte. Viele Erinnerungsgeschenke wurden allen Aktiven überreicht.